

zwischen beiden unter dem Kreislauf der Tag- und Nachtgleiche, wo, wie die, die sich zu der Erdkugel äußern, sagen, ein angenehm gemäßigtes Klima herrsche.

0877

Der von hier ausgehende Nil dringt weiter vor durch unbekannte und unerforschte Länder und unbewohnbare, ja undurchdringliche Gegenden. Er kommt wie ein Gast aus fernstem Land, bildet nun einen gewaltigen See und läßt, ungestüm herausdrängend, große Inseln entstehen. Eine zimmtreiche Gegend durchziehend wird er in bergiger Gegend rascher und durch Felsen eingeeengt, dadurch reißender gelangt er zu dem äthiopischen Ort Cattaduppa, und so heftig wird er durch entgegenstehende Felsen zur Wildheit getrieben, daß er mit dem ungeheuren Getöse seiner sich brechenden Wasser die Ohren der Bewohner bis zur Taubheit schädigt. Weiter wälzt er sich wild schäumend in reißender Strömung bis in die Gegend von Elephantine, von hier an aber läßt seine Heftigkeit nach und er wird sanft, glatt und schiffbar. Bei der Stadt Cercasorum beginnt er erstmals in drei Armen zu fließen, der zum Delta, Kairo und Melia sich wendende teilt sich noch einmal, und so sich aufteilend und umherschweifend noch andere Wasserläufe bildend bewässert er schließlich in sieben Armen ganz Ägypten, wenn das Jahr steigt und die Sonne im Zeichen des Krebses steht, und zweifellos auf Gottes Anordnung schenkt er dem sandigen und dürstenden Land Wasser und Erdreich. Denn jenes zwiefache Übel, das Gott den seine Gebote mißachtenden Juden androhte, als er Levit. 26, 19 sprach: Ich werde dir eisernen Himmel über dir und eine eiserne Erde <III, 125> unter dir geben, gab es in Ägypten nicht durch einen Fluch, sondern von Natur und von Anfang an. So ist sein Himmel eisen, denn wie aus Eisen nichts Feuchtes hervordringt, so fällt aus jenem kein Naß herab, oder nur ganz dünn, weil nach Platos Zeugnis es in Ägypten niemals regnet oder schneit. Und Augustinus sagt im Brief De Pastoribus: ich kann festhalten, daß der Süden der Welt Ägypten ist, jene von der Sonne ausgedörrten Gegenden, wo es nie Regen gibt... Vinzenz aber behauptet im Spec. Natur. L. V, ca. 47: Wenn es in Ägypten zum Regnen käme, so würde eine unendliche Menge von Mäusen entstehen. Das Land hat aber auch eine eiserne Erde, denn wie das Erz überaus hart ist und vor Härte tönend und porös, so ist auch der ägyptische Boden überhart und vollkommen ausgetrocknet, wie es die Wüste ist, wo die Steine vor Härte tönen wie Erz und der trockene Sand so porös, daß er von sich aus keinerlei Wasser festhalten kann. Diesem zwiefachen Übel half Gott ab, indem er den Nil hereinführte. Überreich bringt er Nutzen nicht nur den Bewohnern des Landes, sondern auch den entfernten Bereichen, durch die er herabgeflossen kommt, in seiner wohlthätigen Nützlichkeit übertrifft er die übrigen Flüsse der Erde. Er schwillt an, mit der Sommersonnenwende beginnend bis zur Tag- und Nachtgleiche und immer aufs neue Schlamm mit sich führend, bewässert er bebautes und unbebautes Land, wo immer die Bauern es wollen, denn sein langsam fließendes Wasser können sie leicht mit kleinen Dämmen stauen und dahin leiten, wo es die Erde tränken soll. Eine solche Fruchtbarkeit und eine solche Leichtigkeit in der Bearbeitung des Bodens bringt er mit, daß sie, wenn sie gesät haben, entweder Schafe auf die Felder treiben, um den Samen einzutreten, oder mit einem leichten Pflug die Schollen wenden, und erst nach vier oder fünf Monaten kommen sie zur Ernte wieder und bringen in kurzer Zeit den üppigsten Ertrag ohne jeden Verlust oder Schaden ein. Anderswo ist der Ackerbau mit viel Mühe und Aufwand verbunden, nur die Ägypter ernten mit minimalen Kosten und wenig Arbeit ergiebige Frucht. Auch Rebgärten, auf dieselbe Weise bewässert, bringen Wein im Überfluß, und das unbebaute Land, auf dem das Vieh weidet, steht so voll von saftigem Gras, daß die Schafe zweimal im Jahr Junge werfen und zweimal geschoren werden. Ägypten ist eben und flach, die Städte, Dörfer und Hütten sind durch Dämme vor Überschwemmung geschützt, wie Inseln erscheinen sie dem Betrachter. Dies aber und noch viel Gutes mehr bringt der Fluß heran, ohne Zweifel kraft des gesegneten Ortes seines Ursprungs.

0875

0881

0871

0886

0866

0926

0826

0976

0776

0376

Ende

Anfang